

DEZ 2019

# WEGWEISER

Das Magazin der CDU Kronshagen



**WIR WÜNSCHEN  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GUTES NEUES JAHR 2020 !**

BERICHT AUS DEM  
BUNDESTAG

GRUSSWORT DES  
MINISTERPRÄSIDENTEN

AKTUELLES AUS  
KRONSHAGEN

# INHALT



## AKTUELLES

- 3 Editorial
- 5 Ministerpräsident Daniel Günther
- 8 Dr. Johann Wadephul: Aus dem Bundestag
- 9 Hauke Göttisch: Aus dem Landtag
- 19 Termine

## KRONSHAGEN

- 7 Grußwort des Bürgervorstehers
- 10 Bericht aus der Kommunalpolitik
- 11 Aktuelles aus dem Kreistag
- 12 Ortskernplanung

## AUS DEN AUSSCHÜSSEN

- 13 Klimaschutz in Kronshagen
- 15 Gewerbeansiedlung, Bebauungspläne und Bauvorhaben
- 16 Gedanken eines Fahrradfahrers

## AUS DEN VEREINIGUNGEN

- 16 Senioren Union: Zukunft braucht Erfahrung
- 17 Rückblick der Frauen Union auf das Jahr 2019
- 18 Junge Union Kronshagen wählt neuen Vorstand

75. AUSGABE · DEZEMBER 2019

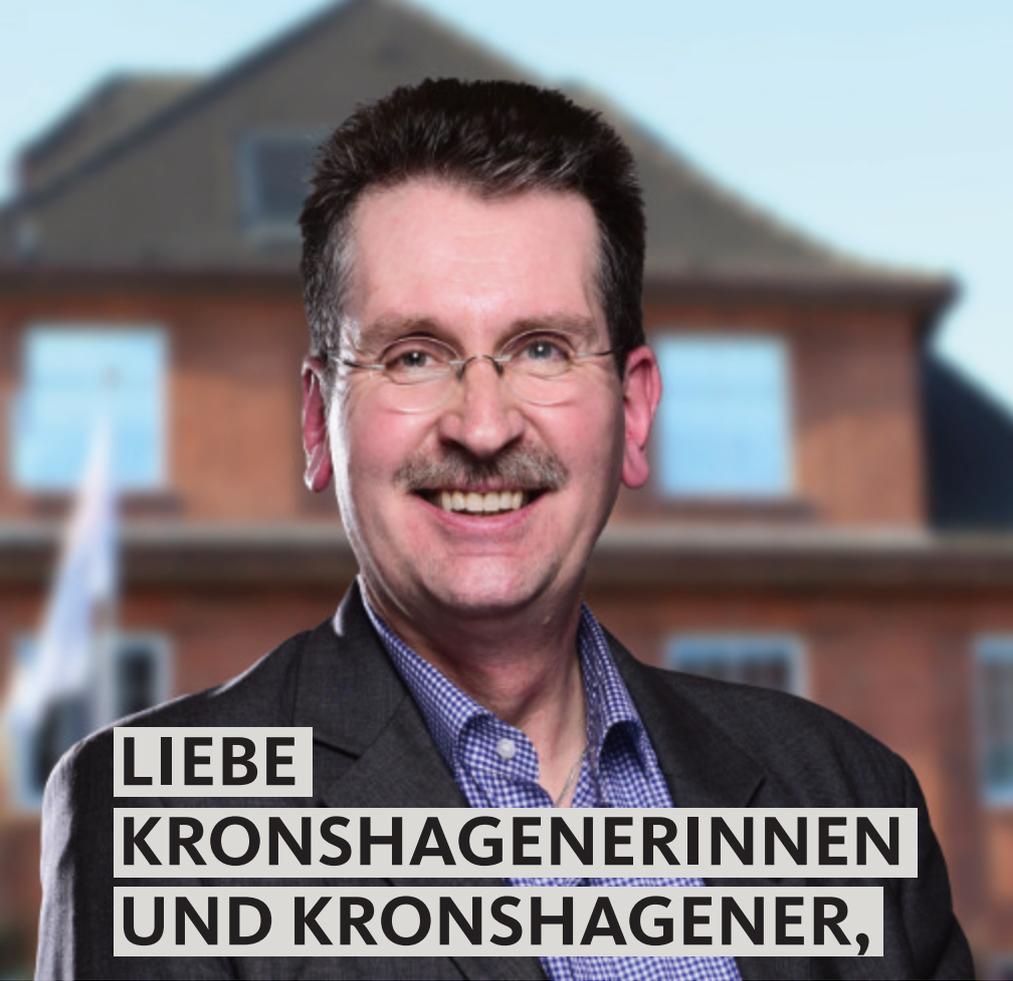
## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** CDU Kronshagen | **VERANTWORTLICH:** Thomas Kahle, Otten-dorfer Weg 41, 24119 Kronshagen, Thomas.Kahle@t-online.de

**SATZ/LAYOUT:** Christian Grellck

**REDAKTION:** Thomas Kahle, Andrea Linfoot, Bernd Carstensen, Christian Grellck

**AUFLAGE:** 6.500



## LIEBE KRONSHAGENERINNEN UND KRONSHAGENER,

Zur Adventszeit halten Sie wieder die neue Ausgabe unseres CDU-Wegweisers in den Händen, die wir an alle Kronshagener Haushalte verteilt haben. Auch in Zeiten von Internet und Social Media, wo unser CDU-Ortsverband natürlich auch aktiv ist, halten wir es nach wie vor für sinnvoll, Sie über unsere Aktivitäten in der Gemeinde Kronshagen und im Kreis Rendsburg-Eckernförde aus erster Hand umfassend zu informieren. Vor wenigen Wochen konnten wir am 3. Oktober wieder den Jahrestag der Deutschen Einheit begehen. In diesem Jahr fanden der jährlich im Wechsel von einem anderen Bundesland organisierte zentrale Festakt und das Bürgerfest in unserer Schleswig-Holsteinischen Landeshauptstadt Kiel statt. Diese Veranstaltung und ihr umfangreiches Programm empfand ich als sehr eindrucksvoll und rundherum gelungen, eine hervorragende Visitenkarte für unser Land Schleswig-Holstein und die Stadt Kiel! Ich hoffe, viele von Ihnen haben die Gelegenheit genutzt, das Bürgerfest vor unserer eigenen Haustür zu besuchen. Für mich ist das Fest der Deutschen Einheit immer wieder ein Anlass zu großer Freude und Dankbarkeit über das Erreichte in den letzten Jahrzehnten. Das erlebe ich auch immer wieder persönlich, wenn wir Kronshagener in unserer Partnerstadt Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast sein dürfen. Da fühlen wir uns als Freunde bei Freunden zu

Gast. Leider zeigt aber die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung nicht nur in Deutschland, sondern in fast ganz Europa und den USA derzeit eher wieder Tendenzen zur Spaltung als zum Zusammenrücken, und dies macht mir große Sorgen. Es sind nicht nur die Donald Trumps und Boris Johnsons, die nationale Egoismen befeuern, in vielen Ländern Europas gewinnen Nationalisten und Populisten vom linken und rechten Rand in erheblichem Ausmaß an Boden. Auch bei uns in Deutschland spüren wir beinahe täglich, wie sich unsere Gesellschaft zunehmend radikalisiert und eine steigende Zahl von Leuten nur noch die eigene Meinung und Position gelten lässt. Mit Personen, die abweichende Auffassungen - eines der Grundmerkmale einer freien und pluralistischen Gesellschaft - vertreten, wird sich nicht mehr argumentativ ausgetauscht, sondern diese werden persönlich ausgegrenzt, stigmatisiert und als unmoralisch abgewertet. Es besorgt mich zunehmend, welche gesellschaftliche Spaltung die Diskussion z. B. über den Klimawandel und die Migration verursacht. Hier treffen diametral entgegengesetzte Auffassungen zunehmend unversöhnlich und mit steigender Wucht aufeinander. Es wird immer häufiger gefordert, der Staat und »die anderen« müssten etwas tun. Die Haltung »Wir hier gegen Euch da«, die auch

zunehmend zum Motto von »Fridays for Future« wird, treibt einen radikalen Spaltpilz in unsere Gesellschaft. Nur gemeinsam können wir die drängenden Probleme lösen, ein Gegeneinander zum Beispiel zwischen der älteren und der jüngeren Generation oder den Sozialmilieus radikalisiert nur jeweils beide Seiten. Meine Befürchtung ist, dass demnächst diese Radikalität nicht mehr nur verbal, sondern auch mit Gewalt auf den Straßen ausgetragen wird. Dafür gibt es bereits erste Anzeichen, nicht nur wie in Frankreich durch die »Gelbwestenbewegung«. Straßenblockaden und Beschädigung von SUVs in einigen Städten seien hier nur als ein Beispiel in Deutschland genannt. Wer auch nur leise Zweifel am menschengemachten Klimawandel äußert, wird sofort als »Klimaleugner« hingestellt und wer Befürchtungen wegen der nach wie vor ungesteuerten Migration vor allem aus Afrika und dem Nahen Osten nach Westeuropa äußert, ist sofort »Nazi« und »Rassist«. Eine ernsthafte inhaltliche Diskussion über diese Themen gilt als sakrosankt. Das gleiche gesellschaftliche und politische Milieu, das in der Migrationsdebatte stets sagt, dass Angst kein guter Ratgeber in der Politik sei (was ich im Übrigen auch teile!), setzt bei dem Thema Klimawandel inzwischen massiv auf Panikmache. Das kann und darf so nicht bleiben, sonst radikalisiert sich unsere Gesellschaft weiter und wird der AfD weitere Wählerinnen und Wähler in die Arme treiben. Dies darf für unsere freie und pluralistische Gesellschaft keine Perspektive sein! Besonders bedauerlich finde ich, dass es den Vorwurf gibt, der Politik fehle es seit vielen Jahren einfach nur am Willen, die Beschlüsse zu fassen, damit alles gut wird. Wer solches sagt, hat leider nicht verstanden, wie in einer demokratischen Gesellschaft Meinungs- und Willensbildung funktioniert und dass es einen gesellschaftlichen Minimalkonsens geben muss, um weitreichende Maßnahmen zu beschließen, die stark in das Leben jedes Einzelnen eingreifen werden. Es kann jedenfalls nicht richtig sein, dass eine lautstarke Minderheit, die sich als moralisch höherwertig wähnt, ihre Auffassung zu einem einzelnen Thema zum Maßstab nimmt, über das Leben anderer bestimmen zu wollen und glaubt, diese Auffassung notfalls auch selbst durchsetzen zu müssen. Das wäre dann Anarchie und nicht mehr Demokratie! Wir merken auch bei uns vor Ort in der Kommunalpolitik, dass in zunehmenden Maße die Ergebnisse von mit gro-

Ben Mehrheiten in demokratischen Mitwirkungs- und Entscheidungsprozessen (z. B. zur Gestaltung des Ortszentrums) von kleinen, aber sich lautstark artikulierenden Minderheiten in unserer Bevölkerung schlicht nicht mehr akzeptiert werden, sondern diese auf ihren Positionen beharren und mit Halbwahrheiten und teilweise auch Falschbehauptungen versuchen, sich als die eigentlichen Wahrer von Bürgerinteressen aufzuspielen. Dies macht die Übernahme ehrenamtlicher politischer Verantwortung auf kommunaler Ebene zunehmend frustrierender.

Die bei uns ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätigen Kommunalpolitikerinnen

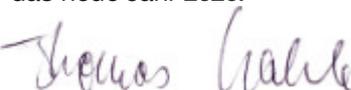
und Kommunalpolitiker aller Fraktionen in Gemeindevertretung und Kreistag arbeiten trotzdem zielorientiert zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Kronshagen und unseres Kreises Rendsburg-Eckernförde und benötigen dafür auch Ihre Unterstützung.

Wir haben Freude daran, die Zukunft Kronshagen aktiv mitgestalten zu können. Dabei setzen wir auf Ideen, Kreativität und Mut statt auf Verzagtheit, Verbote und Weltuntergangsszenarien. Wir können die Zukunft nur gemeinsam gestalten statt gegeneinander.

Die CDU Kronshagen steht auch zukünftig als Ansprechpartner für alle

kommunalpolitischen Themen rund um unsere Gemeinde und den Kreis Rendsburg-Eckernförde für Sie persönlich, aber auch für alle ehren- und hauptamtlich Tätigen in Vereinen, Verbänden und Institutionen zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Ich wünsche Ihnen im Namen der CDU Kronshagen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr 2020!



Ihr Thomas Kahle  
CDU Ortsvorsitzender



*Der Ortsvorstand und die CDU-Fraktion Kronshagen wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2020!*



**Burghard**  
GmbH  
Dachdeckermeisterbetrieb

Ihr Ansprechpartner: Frank Burghard • Dachdeckermeister  
Volbehrstr. 22 • 24119 Kronshagen • Telefon 0431/588902 • Telefax 0431/5801832 • [www.burghard-gmbh.de](http://www.burghard-gmbh.de)

- Steildach ◦ Flachdach ◦ Dachfenster
- Dachentwässerung
- Dämmungen ◦ Isolierungen
- Bauklempnerei
- Außenwandbekleidungen



**KÜCHENATELIER  
KRONSHAGEN**  
Suchsdorfer Weg 25  
Tel. 04 31 - 58 33 27  
Fax 04 31 - 58 33 73  
[www.kuechenatelierier-kronshagen.de](http://www.kuechenatelierier-kronshagen.de)

**Zu verschenken**  
haben wir nichts.  
Bei uns stimmt das  
Preis-Leistungs-Verhältnis.  
Vergleichen Sie uns!



*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten!*



## MINISTERPRÄSIDENT DANIEL GÜNTHER

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

**ein politisch turbulentes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Mit Sorge müssen wir im 30. Jahr nach dem Fall der Berliner Mauer beobachten, wie Parteien der extremen Ränder gerade in den neuen Bundesländern immer stärker werden. 30 Jahre nachdem die Menschen in der ehemaligen DDR für Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat auf die Straße gegangen sind, wurde bei den Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen eine Partei zweitstärkste Kraft, die genau diese Errungenschaften offen in Frage stellt.**

Verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen ist hier eine der größten Herausforderungen für die Politik und uns Parteien insgesamt. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Menschen in unserem Land den andauernden Streit und die wiederkehrenden Personaldiskussionen in Berlin Leid sind. Als Jamaika-Koalition zeigen wir in Kiel, wie es auch anders gehen kann. Unsere drei Parteien eint der Wille, gemeinsam etwas für Schleswig-Holstein zu erreichen.

Gerade in diesen Tagen, haben wir die Halbzeit der Legislaturperiode erreicht und unsere Halbzeitbilanz kann sich sehen lassen. Bereits über 90 Prozent der Vorhaben in unserem Koalitionsvertrag haben wir angepackt. An zahlreichen Stellen wie zum Beispiel bei der Sportförderung, der Bezahlung der Grundschullehrkräfte oder auch der Personalausstattung

von Polizei und Justiz haben wir sogar die Vereinbarungen in unserem Koalitionsvertrag übertroffen.

Dabei tragen ganz wesentliche Punkte unserer Arbeit auch die Handschrift der CDU. So zum Beispiel bei der Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren, der Wiedereinführung von Notenzeugnissen und der Schulartempfehlung, mehr Investitionen in Straßen und Digitalisierung aber auch bei der Schaffung von neuen Polizeistellen und der besseren Ausstattung unserer Polizeibeamten.

In vielen zentralen Punkten hat unsere Jamaika-Koalition die Weichen für die Zukunft Schleswig-Holsteins gestellt. Ein zentrales Projekt dieser Legislaturperiode ist aber auch die Kita-Reform, mit der sich der Landtag in seiner Dezembersitzung abschließend befasst. Zwei Jahre haben wir dazu nun mit Eltern und Kommunen

beraten und ein neues Kita-Gesetz vorgelegt. Mit der Kita-Reform entlasten wir die Eltern im Land durch eine Deckelung der Kita-Gebühren, schaffen einheitliche und bessere Qualitätsstandards und greifen den Kommunen dauerhaft und verlässlich bei der Kita-Finanzierung unter die Arme. Damit wird Schleswig-Holstein ein gutes Stück familienfreundlicher.

Gerne erinnere ich mich zum Ende des Jahres aber auch an die Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück. Dazu gehören ohne Zweifel die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit mit dem Bürgerfest in Kiel, das wir im Rahmen der Bundesratspräsidentschaft Schleswig-Holsteins am 2./3. Oktober in Kiel ausgerichtet haben. Nicht nur Kiel sondern die ganze Region hat sich dort von ihrer besten Seite gezeigt und ein tolles Bild mit einem bunten, fröhlichen und friedlichen Fest gezeichnet. Dafür möchte ich mich recht herzlich auch bei Ihnen bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Adventszeit.

Mit freundlichen Grüßen



Domänenweg 18 b  
24 119 Kronshagen

T. 0431-58 28 27

F. 0431-58 28 20

[www.gerke-kronshagen.de](http://www.gerke-kronshagen.de)

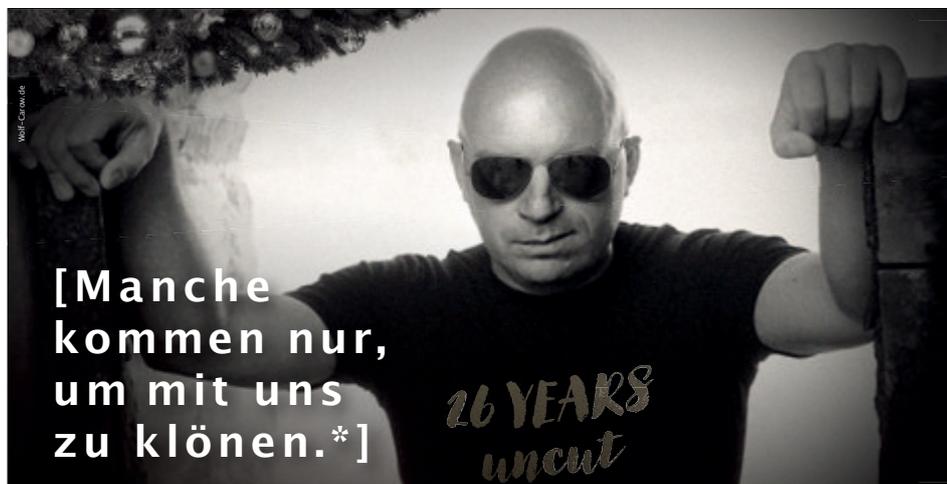
[info@gerke-kronshagen.de](mailto:info@gerke-kronshagen.de)

DACHDECKERMEISTERBETRIEB  
BEDACHUNG  
FASSADENBEKLEIDUNG  
ABDICHTUNG  
BAUKLEMPNEREI

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Parkett
- Polsterei

Rainer Schulze  
Raumausstattermeister

Villenweg 11  
24119 Kronshagen  
Telefon 0431 / 58 02 02  
[info@raumausstattung-rainerschulze.de](mailto:info@raumausstattung-rainerschulze.de)



Heischberg 2  
wünscht tolerante  
und friedliche  
Feiertage!

**MARCO**  
HAUPT-SACHEN

FriseurMeister,  
Kronshagen  
T 5 82 9 82 u.  
3 642 246



# GRUSSWORT DES BÜRGERVORSTEHERS DER GEMEINDE KRONSHAGEN

**Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener, unsere Gemeinde, unser Ort Kronshagen befindet sich in einem ständigen, kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Manchmal läuft das Programm schneller, manchmal weniger schnell ab, das Ziel und die Finanzen werden dabei nicht aus den Augen verloren.**

So ist mit wenigen Worten ganz viel politische Aktivität und Vorgehensweise auf dem Weg zur Entscheidung in Kronshagen beschrieben. An mehreren Stellen, auch hier, habe ich schon mehrfach erklärt, dass ich ein eifriger Verfechter der parlamentarischen Demokratie, ganz besonders in der Anwendung der Kommunalpolitik vor Ort bin. Für einen Zeitraum von 5 Jahren haben die Wählerinnen und Wähler aus Kronshagen ihre meist persönlich bekannten Kommunalpolitikerinnen und -politiker in die Gemeindevertretung gewählt und sie mit

politischer Entscheidungskompetenz für Schul-, Wohn- und Straßenbau, Kitaplatzbelegung, Natur-, Pflanzen- und Tierschutz und weiteren Aufgabenfeldern ausgestattet. Diese Befugnis zur Entscheidung in dem breiten Zuständigkeitsbereich der Kommunalpolitik erfordert von den politischen Entscheidungsträgern, sich umfangreich über das Für und Wider in den einzelnen Themen zu informieren. Üblicherweise erfährt man am meisten im direkten Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Aber auch die formelle

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Instrument der politischen Meinungsbildung.

Die Art und Weise und der Umfang von informeller wie formeller Bürgerbeteiligung in den politischen Entscheidungsprozessen wird in Kronshagen weit über das übliche Niveau der Vorgaben der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein hinausgehend praktiziert.

Nach umfangreicher Beteiligung der Kronshagenerinnen und Kronshagener (manchmal hat auch der ein oder andere Nicht-Kronshagener einen Vorschlag parat), nach politischer Diskussion, Abwägung und Meinungsfindung in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung muss eine zügige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen stattfinden.

Je länger ein Prozess dauert, desto eher werden die Entscheidungen zu Beginn des Prozesses wieder in Frage gestellt. Soll heißen, je später beschlossene Maßnahmen umgesetzt werden, desto eher besteht die Gefahr, dass die Maßnahmen gar nicht mehr stattfinden. Unentschlossenheit führt zu Stillstand und „Stillstand ist Rückschritt“.

Solch einem möglichen Stillstand entgegenzutreten, ist nicht kompliziert: einfach machen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

  
Bernd Carstensen  
Bürgervorsteher





## DR. JOHANN WADEPHUL, MDB: AUS DEM BUNDESTAG

### Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

nach langen Verhandlungen wurde in den vergangenen Wochen ein Kompromiss zur Grundrente erreicht. Wichtig ist: Dieser Kompromiss beinhaltet die von CDU und CSU geforderte Bedarfsprüfung. Eine Hilfe mit der Gießkanne, wie von der SPD ursprünglich gefordert, wurde vermieden. Gleichzeitig unterstützen wir Menschen, die trotz harter Arbeit mit einer geringen Rente auskommen müssen. Zudem geben wir Technologien in den Bereichen Digitalisierung und Klimaschutz einen Schub.

In den kommenden Monaten gehen wir in den konkreten Gesetzgebungsprozess. Hier wird sich unsere Landesgruppe konstruktiv einbringen. Mit dem Kompromiss zur Grundrente zeigt die Koalition, dass sie handlungsfähig ist. Ähnliche Vorhaben waren in den vorangegangenen Wahlperioden bekanntlich gescheitert.

Denjenigen, die 35 Jahre gearbeitet und in die Rentenkasse eingezahlt haben, Kinder oder Angehörige gepflegt haben, muss es besser gehen als Menschen, die dies nicht getan haben. Die Grundrente bringt auch eines klar zum Ausdruck. Mit der Grundrente werden Menschen unterstützt, die im Niedriglohnbereich gearbeitet haben und trotz großer Anstrengungen im Alter von Armut bedroht wären. Die Einkommensprüfung gewährleis-

tet, dass genau diese Menschen unterstützt werden. Dabei werden eventuell gebildete Ersparnisse dieser Menschen geschützt. Die Menschen sollen neben der Rentenversicherung für ihr Alter vorsorgen und nicht bestraft werden, wenn sie genau das tun. Zudem stärken wir die zusätzliche arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge für Geringverdiener durch die Verdoppelung des Förderbetrages auf 288 Euro. Je weiter diese verbreitet ist, desto geringer wird die künftige Zahl an Grundrentenbezieher.

Auch bei der sogenannten Doppelverbeitragung von Betriebsrenten konnte eine deutliche Reduzierung erreicht werden. Mit der Einführung eines dynamisierten Freibetrags zahlen rund 60% der Betriebsrentner nun maximal den halben Beitragssatz, die anderen 40% werden spürbar entlastet.

Neben der Anhebung des Fördersatzes zur betrieblichen Altersvorsorge und der Reduzierung der Doppelverbeitragung konnten wir schließlich erreichen, dass ein Beteiligungsfonds bei der KfW eingerichtet wird. Dieser soll auf bis zu 10 Milliarden Euro anwachsen und die unternehmerische Finanzierung von Zukunftstechnologien in den Bereichen Digitalisierung und Klimotechnologie verbessern.

Zusammenfassend wird mit diesem



Paket deutlich, dass jeder Euro, der in die Altersvorsorge investiert wird, gut angelegt ist. Der Sozialstaat unterstützt und schätzt die Menschen, die die Gesellschaft durch ihre Arbeit und ihr soziales Engagement stützen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und kommen Sie alle gut und sicher ins neue Jahr.

Dr. Johann Wadephul, MdB  
Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU  
Bundestagsfraktion



# HAUKE GÖTTSCHE, MDL: AUS DEM LANDTAG

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener,

**ein ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Seit gut zweieinhalb Jahren führt die CDU mit Ministerpräsident Daniel Günther an der Spitze der Jamaika-Koalition unser Land. Die CDU-geführte Landesregierung hat neue Dynamik in unser Schleswig-Holstein gebracht und packt tatkräftig an.**

Die CDU Schleswig-Holstein ist eine Kommunalpartei. So haben wir uns als Abgeordnete des Schleswig-Holsteinischen Landtages dafür eingesetzt, dass das Land mehr Polizistinnen und Polizisten sowie mehr Lehrerinnen und Lehrer einstellt. Die Stärkung des Personals in den Bereichen Polizei, Justiz und Perspektivschulen gehört zu den wichtigen Aufgaben, die wir als Jamaika-Koalition selbstverständlich anpacken. Darüber hinaus entlasten wir die Ge-

meinden, Städte und Kreise wie keine Landesregierung zuvor. Es werden weiterhin Rahmenbedingungen geschaffen, die es ermöglichen, Politik vor Ort selbst zu gestalten und eigenständige Entscheidungen zum Wohle der Menschen zu treffen. Als Ihr Landtagsabgeordneter begrüße ich ausdrücklich, dass unsere CDU-geführte Landesregierung höhere Investitionen im Bereich der Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur tätigt. Kita- und Schulbau profitieren dabei ebenso wie die Sportstätten im Land. In

den 69 Millionen Euro zur Unterstützung der Kommunen sind auch 15 Millionen Euro zur Stärkung der Investitionskraft enthalten.

Als Ihr direktgewählter Landtagsabgeordneter setze ich mich für Sie und Ihre Interessen im Schleswig-Holsteinischen Landtag ein und stehe Ihnen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hauke Götttsch  
Mitglied des Landtages



Bürgervorsteher Bernd Carstensen, Thomas Stritzl, Bürgermeister Ingo Sander, Hauke Götttsch, MdL und Dr. Johann Wadepuhl, MdB



## BERICHT AUS DER KOMMUNALPOLITIK



VON ANDREA LINFOOT  
VORSITZENDE DER CDU FRAKTION KRONSHAGEN

**Liebe Kronshagener Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in diesem Jahr freue ich mich, Ihnen an dieser Stelle meine guten Wünsche für die Weihnachtszeit und das Jahr 2020 übermitteln zu können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, gesegnete Festtage und für das kommende Jahr alles Gute.**

Es fällt mir in diesem Jahr schwerer als in den Vorjahren, voller Freude in diese für viele schönste Zeit des Jahres einzutreten. Schaut man diese Tage in die Zeitung oder schaltet das Fernsehgerät an, kann einem Angst und Bange werden. An vielen Ecken und Enden der Welt gibt es kriegerische Auseinandersetzungen, von Gewalt und Gegengewalt geprägte Demonstrationen, ein Aufblühen des Nationalismus und Populismus, Verbreitung von Hass und Gewaltandrohungen in den sozialen Medien, Unwetterkatastrophen und so weiter und so weiter.

Auch wir hier in Deutschland müssen erleben, dass das friedliche Zusammenleben nicht mehr überall gelingt. Wenn haupt- und ehrenamtliche Politikerinnen und Politiker, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, Feuerwehrleute und Polizisten, die für unsere Sicherheit sorgen,

Journalisten, die für umfassende Informationen recherchieren, schlimmsten Anfeindungen ausgesetzt sind, Beschimpfungen bis hin zu Morddrohungen ertragen müssen, ist unser aller demokratisches Zusammenleben gefährdet. Und wir sind alle gleichermaßen gefordert, Flagge zu zeigen. Es entsetzt mich, dass rechte Parteien in einigen Bundesländern mehr als 25% der abgegebenen Stimmen erhalten und ihre zum Teil faschistischen Parolen verbreiten können.

Hier in Kronshagen haben wir in der Gemeindevertretung glücklicherweise eine Zusammensetzung ohne extremistische Parteien. Das führt zu einer themenorientierten und fairen Zusammenarbeit. Natürlich sind wir nicht immer einer Meinung, aber der

politische Diskurs ist sach- und lösungsorientiert. Es werden Kompromisse gefunden, die das Wohl der Allgemeinheit im Auge haben.

Wir konnten in diesem Jahr viele angeschobene Projekte erfolgreich beenden, bzw. weiter voranbringen.

So erhielt die fusionierte »Grundschule an den Eichen« ihren neuen Namen. Aber nicht nur die Namensgebung, sondern auch die nötigen Bauarbeiten gehen in großen Schritten voran. In der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule sind zahlreiche Umbaumaßnahmen bereits abgeschlossen, der Anbau an die ehemalige Eichendorffschule ist gerade in Arbeit.

Unsere Kindertagesstätten und Schulen liegen uns sehr am Herzen, so wurden und werden Dusch- und WC-Anlagen saniert, Dächer überprüft und zum Teil erneuert. Vieles ist darüber hinaus wünschenswert, aber auch wir in Kronshagen müssen die finanziellen Möglichkeiten im Auge behalten. Nicht alles, was wünschenswert wäre, kann direkt umgesetzt werden.

Das Thema Ortskern erregt die Kronshagener Gemüter nun schon sehr lange, es freut mich, dass es nun sichtbare Veränderungen gibt. Der Umzug des Wochenmarktes ist von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gut angenommen worden, auf dem Bahnhofsvorplatz tut sich etwas. Ich bin überzeugt, dass uns im Ortszentrum etwas Großartiges gelingen wird. Und auch die Skeptiker werden sich in unserem neuen Zentrum wohlfühlen können.

Ein großes Thema des Jahres war die Fridays-For-Future-Bewegung, in der sich hauptsächlich junge Menschen

für den Klimaschutz engagierten. Zunächst von einigen als Schulschwänzer diskreditiert, gelang es den Jugendlichen doch in beeindruckender Weise, bei vielen Mitbürgern ein Umdenken anzuregen. Schauen wir uns die Wahlergebnisse des Jahres 2019 an, zeigt sich dies im zum Teil hervorragenden Abschneiden der Partei Bündnis90/Die Grünen. Zunehmend entdecken auch die anderen Parteien die Wichtigkeit des Klimaschutzes, die große Koalition einigte sich auf ein Klimaschutzpaket. Dieses geht vielen Aktivisten nicht weit genug, aber ich denke, es ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, wir müssen die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und dürfen sie nicht überfordern.

Diese Entwicklung darf und wird auch vor Kronshagen nicht haltmachen. Die Mobilität der Menschen muss sich verändern: öffentlicher Personennahverkehr, Fahrradwege, die den Namen auch verdienen, elektrische Ladesäulen, Park&Ride-Möglichkeiten, Car- und Bikesharingangebote werden uns in den nächsten Jahren beschäftigen und zu akzeptierten Lösungen entwickelt werden müssen. Auch das ist Kronshagen auf einem guten Weg. Die Stationen von Stadt-Auto und Sprottenflotte sind ein sichtbares Zeichen dieser Entwicklung und werden von Ihnen gut angenommen.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Linfoot  
Vorsitzende der CDU Fraktion  
Kronshagen



Kreis Rendsburg-Eckernförde

## AKTUELLES AUS DEM KREISTAG

VON THOMAS KAHLE  
KREISTAGSABGEORDNETER

**A**ls Ihr direkt gewählter ehrenamtlicher Kronshagener Abgeordneter im Kreistag Rendsburg-Eckernförde möchte ich Ihnen aus meiner Arbeit dort berichten.

Wie bereits in der letzten Wahlperiode bin ich Mitglied im Regionalentwicklungsausschuss, stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss und Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Die Verzahnung der gemeindlichen Kommunalpolitik mit den Aufgaben und Themenstellungen im Kreistag ermöglichen mir, die Kronshagener Interessen wirksam zu vertreten. Viele aktuelle Themen wie Abfallentsorgung, Kindertagesstätten, Schulentwicklungs- und Sportstättenplan sowie die ÖPNV-Streckenführung sind Kreisaufgaben, die unmittelbare Auswirkungen auf das Leben in unserer Gemeinde Kronshagen haben.

Die finanzielle Situation unseres Kreises Rendsburg-Eckernförde stellt sich seit einigen Jahren vorbildlich dar – durch das Haushaltskonsolidierungsprogramm, das vom Landrat gemeinsam mit dem Kreistag und den kreisangehörigen Gemeinden vor einigen Jahren beschlossen wurde, ist unser Kreis inzwischen praktisch schuldenfrei und hat aktuell sogar Haushaltsüberschüsse trotz der mit Abstand niedrigsten Kreisumlage, die

unsere Gemeinden an den Kreis zu zahlen haben. Trotz dieser Überschüsse werden hohe Zukunftsinvestitionen getätigt zum Beispiel für die Sanierung der Kreisstraßen, den Neubau einer Kreisfeuerwehrezentrale und unsere Kreiskrankenhäuser in Rendsburg und Eckernförde.

Die CDU-Fraktion Rendsburg-Eckernförde hat sich durchgesetzt, dass im kommenden Jahr eine eigene Klimaschutzagentur des Kreises ihre Arbeit aufnehmen kann, um die kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei geplanten Maßnahmen des Klimaschutzes zu beraten, ggf. gebündelt Ausschreibungen vorzunehmen und die in Frage kommenden Förderprogramme zu identifizieren. Das dafür erforderliche Know How kann nicht in jeder kleinen Amts- und Gemeindeverwaltung vorgehalten werden, auch unsere Gemeinde Kronshagen wird hiervon profitieren.

Nachdem der Busverkehr in der Kreisstadt Rendsburg vor einigen Jahren neu ausgeschrieben und zu deutlich günstigeren Konditionen vergeben wurde, beschäftigt sich der Kreis jetzt mit der Neuvergabe des ÖPNV im Kreisgebiet. Dafür wurde das gesamte Liniennetz neu geplant. Ziel ist eine deutlich Verbesserung der Attraktivität des Busverkehrs in der Fläche bei wahrscheinlich sogar sinkenden Kosten für unseren Kreis. Die

»Ausschreibungsdividende« soll zum Großteil in die Verbesserung der Qualität investiert werden.

Auch wenn unsere Gemeinde Kronshagen im Wesentlichen durch die Kieler Verkehrsbetriebe bedient wird, so hat dies doch auch Auswirkungen insbesondere auf die Schülerbeförderung aus dem Achterwehler Bereich. Hier wird es zu deutlichen Verbesserungen kommen.

Im Bereich der Abfallentsorgung wird es ab dem Jahr 2021 zu einigen Veränderungen kommen. Die ständigen Probleme mit den gelben Säcken haben zu der Entscheidung geführt, dass auch hier auf »gelbe Tonnen« für den Verpackungsmüll umgestellt werden wird. Dass das in städtisch geprägten Kommunen in manchen Fällen zu Platzproblemen auf den Grundstücken führen kann, wenn eine vierte Tonne untergebracht werden muss, ist in der Diskussion natürlich besprochen worden.

Außerdem wird es die alle zwei Wochen zu leerende 40-Liter-Restmülltonne ab 2021 nicht mehr geben. Sie wird abgelöst durch eine 80-Liter-Tonne, die im vierwöchigen Turnus geleert wird. Der Grund dafür sind steigende Kosten.

Für Probleme und Fragen stehe ich jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung. Sprechen Sie mich an!



Aus dem Ausschuss für Bauwesen und Wirtschaft

## ORTSKERNPLANUNG: INVESTOREN- WETTBEWERB UND WORKSHOP



VON HOLGER TEWES

CDU AUSSCHUSSSPRECHER IM AUSSCHUSS FÜR BAUWESEN UND WIRTSCHAFT

Auch in diesem Jahr hat der Bauausschuss sehr viel Zeit für die Ortskernplanung aufgewendet. Trotz umfangreicher Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die gesamte Planung begannen nach deren Abschluss kleine Interessengruppen immer wieder, das von den politischen Gremien nach ausgiebiger Aussprache mit Fachleuten beschlossene Konzept zu torpedieren. Dabei lief es immer darauf hinaus, mit unrealistischen Forderungen das mit einer großzügigen Förderung des Landes ausgestattete Vorhaben zu verzögern oder zu blockieren. So wollte man z.B. die beiden ehemaligen ELAC-Blöcke an der Kieler Straße unter Denkmalschutz stellen oder deren Abriss verhindern mit der Behauptung, es würden hierbei Wohnungen in einem ausgezeichneten bautechnischen Zustand vernichtet. Mehrfach musste die Behauptung, durch die Ortskernplanung würden zahlreiche Parkplätze in der Ortsmitte vernichtet und nicht wieder ausgeglichen, als nicht der Wahrheit entsprechend zurückgewiesen werden. Dass im Zuge der Neugestaltung der Grünfläche an der Bürgermeister-Drews-Strasse im Vor-

wege kranke Bäume entnommen werden mussten, konnten einige Bürger ebenfalls nicht akzeptieren, warfen der Gemeindeverwaltung Rechtsbruch und »Gefälligkeitsgutachten« vor und meinten durch einige Aktionen auffallen zu müssen, die bei vielen Kronshagenerinnen und Kronshagenern nur noch Kopfschütteln auslösten. Die in vielen Gesprächen uns gegenüber geäußerte Meinung »Seht doch bitte endlich zu, dass es weitergeht«, hat gezeigt, dass die von den gemeindlichen Gremien getroffenen Beschlüsse von dem größten Teil unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger für richtig gehalten werden.

Allerdings haben diese Blockadebemühungen auch einen für die Gemeinde unangenehmen wirtschaftlichen Effekt ausgelöst. Durch die eingetretenen zeitlichen Verzögerungen konnte nicht mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Diese Verzögerung muss die Gemeinde gegenüber dem Land teuer mit einem jährlich fünfstelligen Betrag an sog. Zweckentfremdungszinsen bezahlen, da die bereitstehenden Finanzierungsmittel aus dem Städtebauförderungsprogramm aufgrund des

nicht eingetretenen Baubeginns noch nicht abgerufen werden konnten.

Glücklicherweise sind die beiden ELAC-Häuser seit etwa einem Jahr abgerissen. Die Grundstücke wurden inzwischen eingeebnet und so hergerichtet, dass auf einer Teilfläche der Wochenmarkt stattfindet. Auch für die Umgestaltung der Grundstücksflächen vor der Ladenzeile an der Bürgermeister-Drews-Strasse und am Bahnhofpunkt wurde Anfang November der Startschuss für die Baumaßnahmen gegeben.

Für die geplanten Hochbaumaßnahmen auf der Nordseite der Kieler Straße erfolgte ein Investorenwettbewerb. In mehreren Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern wurden deren Wünsche und Anregungen für die Grundstücksbebauung ermittelt und diese als Vorgabe den potentiellen Investoren übermittelt. Die eingereichten Ergebnisse sollen im ersten Quartal des nächsten Jahres vorliegen. Diese werden dann durch eine Jury bewertet, so dass einer attraktiven Bebauung des Ortskerns dann nichts mehr im Wege stehen dürfte.



Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen

## KLIMASCHUTZ IN KRONSHAGEN

VON INGEBOURG TEWES

MITGLIED IM AUSSCHUSS FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ UND VERKEHRSWESSEN

**D**urch die inzwischen immer stärkere Bedeutung des Klima- und Umweltschutzes erhält die Arbeit des Umweltausschusses in unserer Gemeinde einen immer größeren Stellenwert in unserer kommunalpolitischen Arbeit vor Ort.

Dies wird durch das umfangreiche Arbeitsprogramm bestätigt, das wir in diesem Jahr abgearbeitet haben.

Um die Maßnahmen für den Klimaschutz fachgerecht zu erfassen und im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen, haben wir beschlossen, der vom Kreis Rendsburg Eckernförde neu gegründeten Klimaschutzagentur beizutreten. Die Arbeit dieser Agentur soll im kommenden Jahr 2020 aufgenommen werden.

Eine Maßnahme zum Klima- und Umweltschutz stellt u.a. der Beschluss dar, durch den der Betrieb von Elektrofahrzeugen durch die Errichtung von Ladesäulen ermöglicht werden soll. Die Versorgungsbetriebe der Gemeinde sollen vorerst drei Ladesäulen auf gemeindeeigenen Grundstücken errichten. Sollte diese Maßnahme von unserer Bevölkerung gut angenommen werden, könnte dann über die Errichtung weiterer Ladesäulen entschieden werden.

Außerdem hat sich unsere Gemeinde Kronshagen in einer vorerst bis zum 31.12.2020 laufenden Pilotphase dem Bikesharingprojekt »SprottenFlotte« der KielRegion GmbH angeschlossen. Diese Maßnahme ist erfreulich gut angelaufen. Innerhalb von 2 Monaten nach Beginn wurden in unseren Ausleihstationen am Gemeindehaus und an der Kita Fußsteigkoppel bereits 115 Fahrradausleihungen und 117 Rückga-

ben verzeichnet. Wir hoffen, dass sich das Interesse an dieser Möglichkeit, sich ein Fahrrad z. B. für Fahrten in den Innenstadtbereich Kiels zu mieten, weiter positiv entwickelt.

Eine weitere für die Gemeinde finanziell recht aufwendige Aufgabe besteht darin, unsere Bushaltestellen barrierefrei umzugestalten. Die letzte Maßnahme im jetzt ablaufenden Jahr war die Umgestaltung der Haltestelle an der Johann-Fleck-Strasse / Kopperpähler Allee.

Für den Fußweg am Suchsdorfer Weg, der besonders stark von den Schülerinnen und Schülern auf dem Weg ins Schulzentrum genutzt wird, erfolgte die Erneuerung der Wegebeleuchtung. Hier wurden Lampen mit einer besseren Ausleuchtung installiert, die dabei selbstverständlich mit energiesparenden LED-Beleuchtungskörpern ausgestattet sind.

Um die Plastikflut einzudämmen, haben wir alle Betreiber öffentlicher Gebäude in unserer Gemeinde aufgefordert, künftig auf Einwegplastik zu verzichten. So soll neben der Müllvermeidung auch auf den zu umfangreichen Einsatz von z.B. Plastikgeschirr eingewirkt werden.

Eine nach wie vor erhebliche Herausforderung stellen die Radwege in der Gemeinde dar. Durch den Kreis wurden teilweise Radwege für nicht zulässig eingestuft, da diese z.B. zu schmal sind. Die Folge ist, dass die Radfahrer auf der Straße fahren müssen. Dieser Sachverhalt führt teilweise zu nicht ungefährlichen Situationen. Die Gemeinde arbeitet nach wie vor an einem schlüssigen Radwegekonzept.

Eine umweltfreundliche Maßnahme wird mit der Einrichtung von Wildblumenwiesen an verschiedenen Standorten unserer Gemeinde vollzogen. Hierdurch soll ein Beitrag geleistet werden, um die Insektenvielfalt zu erhalten und sowie auch die Ernährungsmöglichkeiten der Bienen zu verbessern. Um die davon betroffenen Flächen zu schützen, die in der Übergangszeit bis zur Blüte oft nicht als Wildblumenwiese erkannt werden können, haben wir beantragt, dass durch entsprechende Schilder auf das Vorhandensein einer Wildblumenwiese hingewiesen wird.

Ein Problem sehen wir im Tempo 30 im Bereich des Eichkoppelweges zwischen der Kopperpähler Allee und der Eckernförder Strasse. Da im Eichkoppelweg unsere Feuerwache liegt, ist es bereits mehrfach vorgekommen, dass bei einem Feuerwehreinsatz die Feuerwehrleute durch korrekt mit Tempo 30 fahrende Fahrzeuge auf dem Weg zur Feuerwache ausgebremst wurden und es so zu zeitlichen Verzögerungen bei Feuerwehreinsätzen gekommen ist. Dies erscheint mir aus meiner Sicht noch nicht der Weisheit letzter Schluss zu sein.

Es konnte hier nur ein Teil der umfangreichen und vielschichtigen Arbeit des Umweltausschusses beschrieben werden. Wir Mitglieder der Kronshager CDU-Fraktion werden unsere Arbeit für Umwelt, Klimaschutz und Verkehrswesen auch in Zukunft fortsetzen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

**Ihr Partner für:**

- Tontechnik
- Lichttechnik
- Bühnenbau
- Konferenztechnik
- Festinstallation
- Beratung
- Vertrieb



**CON T Z E P T**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.contzept.de 0431 2604070



**O DU FRÖHLICHE ...**

**FROHE WEIHNACHT UND EIN GLÜCKLICHES 2020!**

**kleinefenn**

KLEINEFENN OPTIK  
SEILEREI 2  
24119 KRONSHAGEN  
TELEFON 0431/580022

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



**seit 1974**  
in Kronshagen

**Schröder Optik**  
Meddagskamp 4  
24119 Kronshagen  
Tel. 04 31 / 58 95 95  
www.schroeder-augenoptik.de

**Schröder Optik**  
Gütes Sehen aus einer Hand



**+ 5 Jahre Garantie kostenlos!\***

**Unsere Ford Bestseller**

**0% Top-Zinssichern!**

FORD FIESTA TREND	FORD FOCUS ST-LINE LIMOUSINE
Fahrspur Assistent inkl. Fahrspurhalte Assistent, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer – monochrom, Geschwindigkeitsbegrenzer	Body-Styling-Kit, Ford Power-Start-Funktion, Doppelrohr-Auspuffanlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk, 4-Leichtmetallräder, 7J x 17, inRock-Metallic
Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von	Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von
<b>€ 149,-</b> 1,3,4	<b>€ 239,-</b> 1,3,5
Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)
12.609,44 €	22.781,11 €
Laufzeit 48 Monate	Laufzeit 48 Monate
Gesamtlaufleistung 40.000 km	Gesamtlaufleistung 40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 %	Sollzinssatz p.a. (fest) 0,00 %
Effektiver Jahreszins 0,00 %	Effektiver Jahreszins 0,00 %
Anzahlung 0,- €	Anzahlung 0,- €
Nettodarlehensbetrag 12.786,50 €	Nettodarlehensbetrag 23.101,01 €
Gesamtbetrag 12.786,50 €	Gesamtbetrag 23.101,01 €
47 Monatsraten à 149,- €	47 Monatsraten à 239,- €
Restrate 5.783,50 €	Restrate 11.868,- €

**3 x für Sie vor Ort!**

<b>FordStore I</b> Paulsen & Thoms GmbH Stormarnstraße 35 24113Kiel Tel.: 0431/64950 www.ford-paulsen-und-thoms-kiel.de	<b>Autozentrum Ostufer</b> Klausdorfer Weg 167 24148Kiel Tel.: 0431/720820 www.ford-ostufer-kiel.de	<b>Paulsen &amp; Thoms</b> Kronshagen GmbH Eckernförder Straße 274 24119Kronshagen Tel.: 0431/8881110 www.ford-paulsen-und-thoms-kronshagen.de/
--	---	--

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta Trend: 5,6 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 108 g/km (kombiniert). Ford Focus ST-Line Limousine: 5,7 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 107g/km (kombiniert).

# GEWERBEANSIEDLUNG, BEBAUUNGSPLÄNE UND BAUVORHABEN

VON HOLGER TEWES

CDU AUSSCHUSSSPRECHER IM AUSSCHUSS FÜR BAUWESEN UND WIRTSCHAFT

Der Bauausschuss der Gemeinde hat im abgelaufenen Jahr wieder ein vielseitiges und umfangreiches Arbeitsprogramm absolviert und damit die Bauleitplanung der Gemeinde sichergestellt.

## Gewerbegrundstück Ottendorfer Weg

Relativ unspektakulär vollzog sich die Erschließung eines der letzten Gewerbegrundstücke der Gemeinde am Ottendorfer Weg. Mehrere Kronshagener Betriebe, die an ihren ursprünglichen Standorten platzmäßig Probleme hatten bzw. expandieren wollten, nutzten diese angebotene Möglichkeit der Gemeinde, um eine Verlagerung ihres Unternehmenssitzes vorzunehmen. Teilweise sind die Bauvorhaben bereits abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten am Ottendorfer Weg bezogen worden. Es ist somit gelungen zu verhindern, dass Kronshagener Betriebe aus der Gemeinde abwandern. Arbeitsplätze und Gewerbesteuern bleiben damit vor Ort erhalten. Dies war für die CDU-Fraktion ein besonders wichtiger Aspekt.

## Bebauungsplan Platanenring

Für unsere Versorgungsbetriebe (VBK) ist der jetzige Standort neben dem Rathaus aus Platzgründen nicht mehr akzeptabel, so dass ein neuer Standort gesucht werden musste. Dazu kam noch der Sachverhalt, dass das jetzige VBK-Grundstück in der Ortskernplanung für eine Wohnbebauung vorgesehen ist. Diese Maßnahme wäre nur durch Abriss des derzeitigen VBK-Gebäudes machbar. Für das VBK-Gebäude haben wir nunmehr jedoch eine andere, für die Gemeinde sehr vorteilhafte Lösung entwickelt. Um in Kronshagen den Polizeistandort längerfristig zu sichern, ist das VBK-Gebäude als neuer Standort für eine größere Polizeistation mitten im Ortszentrum vorgesehen. Eine Lösung, die die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger auch in der Zukunft gewährleistet und diese vermutlich auch noch verbessern wird. Um ausreichend Platz für die Versorgungsbetriebe zu ermöglichen und ggf. nachhaltig auch die Wasserver-

sorgung der Gemeinde zu sichern und preiswert zu halten, wurde nach ausgiebiger Prüfung das gemeindeeigene Grundstück am Platanenring zur Umsiedelung der VBK für geeignet befunden. Ein neuer Bebauungsplan wurde deshalb erforderlich.

Bei der Aufstellung dieses B-Planes wurde versucht, eine mögliche Beinträchtigung der Anlieger auszu-schließen bzw. so gering wie möglich zu halten. Dies erfolgte, indem die maximal möglichen Gebäudehöhen und Abstandsflächen, die nach der Landesbauordnung möglich gewesen wären, in der Planung erheblich unterschritten werden.

## Seniorenwohnanlage Kopperpahler Allee

Eine äußerst langwierige Planung konnte in diesem Jahr mit der Fertigstellung der Seniorenwohnungen an der Kopperpahler Allee abgeschlossen werden. Hier ist es gelungen, eine attraktive Wohnanlage für ältere Menschen zu schaffen. Neben den neuen Wohnungen stehen Gemeinschaftsflächen und Gemeinschaftseinrichtungen den Bewohnern zusätzlich zur Verfügung. Unterschiedliche Wohnungsgrößen und unterschiedliche Finanzierungsformen – neben öffentlich geförderten auch frei finanzierte Wohnungen – si-

chern, dass aufgrund unterschiedlicher Miethöhen für alle Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit besteht, dort eine preiswerte, moderne Wohnung zu mieten.

## Schulbauvorhaben

In Abstimmung mit dem Schulausschuss wurden die Umbau- und Erweiterungsarbeiten an den Gebäuden der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule und an der Grundschule An den Eichen (ehemals Eichendorffschule) beschlossen. Das Gebäude der Brüder-Grimm-Schule wurde behindertengerecht umgebaut und durch Räumlichkeiten für Kindergarten und Fuchsguppen ergänzt. Diese Baumaßnahmen laufen zurzeit noch.

Die Grundschule An den Eichen erhält u.a. ein neues Lehrerzimmer und weitere Klassenzimmer, die durch die Schulzusammenlegung erforderlich geworden sind.

Neben diesen aufgeführten Maßnahmen hat sich der Bauausschuss noch mit vielen anderen Sachverhalten auseinandergesetzt, um die städtebaulichen Planungen in der Gemeinde sicherzustellen. Es ist mit Sicherheit davon auszugehen, dass auf den Bauausschuss auch im nächsten Jahr viele Aufgaben zukommen werden, die im Sinne der Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde zu lösen sind

## ANZEIGE



**Die Gartenpiraten**  
Garten- und Landschaftsbau

**Gartenplanung & Beratung**  
Neuanlagen | Umgestaltung | Gartenpflege  
Baumfällungen & Schneidarbeiten  
Pflaster- & Natursteinarbeiten  
Teich- & Zaunbau

Dipl. Ing. Christoph Varchmin | Schwanenweg 11 | 24211 Preetz  
Tel.: 04342 . 309 25 44 | Fax: 04342 . 309 26 97  
Mobil: 0151 . 465 058 78 | buero@diegartenpiraten.de

# GEDANKEN EINES FAHRRADFAHRERS AUS KRONSHAGEN

VON RAINER SCHULZE

Um eine Gemeinde fahrradfreundlicher zu gestalten, braucht man nicht zwingend schnelle Velorouten. Kleine Stichwege, die den durch die Bahnschienen getrennten Ort geschickt verbinden, können die Wege für Fahrradfahrer und Fußgänger verkürzen. Durch die vielen kleinen Straßen ist Kronshagen per se gut zum Fahrradfahren geeignet, jedoch schränken die wenigen Bahnübergänge die innerörtliche Vernetzung stark ein.

Eine weitere Straße in Kronshagen einfach zu einer Fahrradstraße zu deklarieren, wird nicht automatisch ein fahrradfreundlicheres Resultat bringen. Stattdessen sollte man über intelligente

Querverbindungen nachdenken, die den Ort für Fußgänger und Fahrradfahrer zusammenfügen.

Die Bahn trennt den Ort und es sind nur drei Querungen für Radfahrer und Fußgänger möglich. Eine zentrale

Querung für diese in der Mitte des Ortes fehlt jedoch: Auf Höhe Steindamm und Meddagskamp / Fierabendwinkel wäre eine kleine Stichverbindung mit vielen Vorteilen verbunden. Die Ruhbergsiedlung ist mit dem Auto nur nach Osten zu verlassen; als Radfahrer oder zu Fuß nur nach Osten und Süden. Vielen Bürgern ist vielleicht gar nicht bewusst, wie dicht die andere Seite jeweils ist.

Einkaufsmöglichkeiten, wie der Rewe am Suchsdorfer Weg oder die Ladenzeile im Meddagskamp wären durch eine kleine Unterführung der Bahnschienen von der jeweils anderen Seite schnell zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

Auch in der Nord-Süd Richtung, parallel zu den Bahnschienen, wäre ein kleiner Weg aus der Ruhbergsiedlung in Richtung Eichkoppelweg sinnvoll, da dieser den Weg zu den Schulzentren für die Kinder aus der Siedlung ungemein verkürzen würde.

An dieser Stelle ist zu bemerken, dass es hier um Stichwege gehen würde, die keine privaten Grundstücke betreffen würden.

Ein weiterer Denkanstoß: Eine Verbindung zum Hauptweg des Eichhofs von der Kopperpähler Allee 40 (der Wendehammer bei der Kita und den neuen Genossenschaftswohnungen) wäre eine weitere sinnvolle Querverbindung, denn schließlich ist der Weg über den Friedhof Eichhof der schönste Weg von und nach Kiel.

Generell sollte gelten, dass aktiv geschaut wird, wo und wie man durch intelligente Verbindungen Kronshagen für Fußgänger und Radfahrer besser vernetzten könnte.

Mit dem Rad unterwegs zu sein, ist umweltfreundlich und zukunftssträchtig, daher gilt es – vor allem in Kronshagen – alle Möglichkeiten auszuschöpfen, ohne zwingend dem Autoverkehr Raum streitig zu machen.

*Senioren Union Kronshagen*

## ZUKUNFT BRAUCHT ERFAHRUNG

VON HOLGER TEWES  
SENIOREN UNION KRONSHAGEN

Nach wie vor gibt es in unserer Gemeinde Kronshagen Probleme, von denen die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde besonders betroffen sind. Mit diesen Themen setzen wir uns in der Senioren Union auseinander.

Für die Seniorinnen /Senioren in unserer Gemeinde stellt sich ein stets größer werdendes Problem mit der Suche nach einer seniorenrechtlichen Wohnung dar. Es ist bekannt, dass das Ziel möglichst immer sein sollte, in seiner gewohnten Umgebung zu bleiben. Aber wenn die bisherigen Räumlichkeiten nicht barrierefrei oder seniorenrecht umgebaut werden können, bleibt leider oft nur ein Wohnungswechsel übrig.

Der Wunsch ist jetzt, möglichst im Umfeld der derzeitigen Wohnung, zumindest jedoch in unserer Gemeinde, eine neue Wohnung zu finden. Und hier beginnt die Schwierigkeit. Da der Bedarf an solchem Wohnraum sehr groß ist, lässt sich dieses Problem meistens

nicht kurzfristig lösen. Daraus folgt, dass bei den noch möglichen Neubaumaßnahmen ein Anteil an Wohnraum, der auch für ältere Menschen geeignet ist, geschaffen werden sollte. Eine andere Frage muss in diesem Zusammenhang auch aufgeworfen werden. Wenn bekannt ist, dass ältere Menschen möglichst lange in ihrer alten Umgebung bleiben wollen, sollte dann eine Beratung stattfinden, wie ggf. die vorhandene Wohnung altersgerecht umgebaut werden könnte. Eine Hilfe dafür sind zum Beispiel „Fördermittel für den altersgerechten Umbau im Wohnungsbestand“. Da die noch vorhandenen Grundstücke für mögliche Neubaumaßnahmen immer weiter zurückgehen und zusätzliche Versiegelung von Bodenflächen auch nicht umweltgerecht ist, wird es Zeit, sich dieser Thematik anzunehmen.

An Veranstaltungen der Senioren Union ist unsere mehrtägige Reise nach Prag, die vom Kreisverband or-

ganisiert wurde, hervorzuheben. Auch im nächsten Jahr ist eine mehrtägige

Reise geplant. Das Ziel wird Anfang Januar bekannt gegeben. Eine wunderschöne Veranstaltung war wie im vergangenen Jahr die Adventsfeier der Kreis-Senioren Union in Groß Wittensee, die mit wieder über 90 Gästen gut besucht war. Wir haben mit mehreren Mitgliedern und Freunden der Senioren Union aus Kronshagen daran teilgenommen.

Für das neue Jahr planen wir wieder diverse Veranstaltungen in der Gemeinde, die Themen und Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Zu diesen Veranstaltungen sind Interessierte herzlich willkommen.

Die Senioren Union Kronshagen wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Gute.



# RÜCKBLICK DER FRAUEN UNION AUF DAS JAHR 2019

VON CAROLA SCHNOOR

VORSITZENDE DER FRAUEN UNION KRONSHAGEN

Die FU-Kronshagen kann auch im Jahr 2019 auf umfangreiche, wissenswerte und spannende Veranstaltungen zurückblicken. Es begann im Januar mit einem interessanten Vortrag zum Thema »Enkeltrick«. Für die Moderation konnten wir Bernd Carstensen gewinnen. Der Präventionsbeauftragte Uwe Hartwig, der Leiter der Förde Sparkasse und deren Sicherheitsbeauftragte klärten uns sehr eindrucksvoll über die Machenschaften der Betrüger auf.

Zu unserer Valentinsfeier im Februar sprach die Kreispräsidentin Dr. Juliane Rumpf als Festrednerin zum Thema „Frauen und Politik“. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen lauschten alle Gäste einem faszinierenden Vortrag. Eingerahmt wurde der Nachmittag von Live-Musik, tänzerischer Gymnastik und dem Chor Kronshagen.

Im März trafen sich viele unserer Damen im Metro-Kino Kiel zum Film »Der Junge muss an die frische Luft«. Es wurde die Familien-Geschichte von Hape Kerkeling im Ruhrgebiet wunderbar erzählt. Das anschließende Kaffeetrinken im Foyer des Metro-Kinos ließ den Nachmittag ausklingen.

Der 4. April wurde zu einem unvergessenen Nachmittag. Wir hatten die Möglichkeit »Hinter die Kulissen der Sparkassen Arena« zu blicken. Mit einer fachlich fundierten Führung durften wir in den Katakomben die neuen Umkleidekabinen der THW-Spieler und die Aufenthaltsräume der Stars besichtigen. Da kommt sonst niemand rein. Langsam stiegen wir im Gesamtgebäude mit Zwischenstationen in den Logen und dem Restaurantbereich nach oben bis auf das Dach (»eine gewagte Kletterpartie«). Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir einen Rundblick über die Kieler Innenstadt. Bei Günthers Enkel gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken – alle waren restlos begeistert.

Unsere Halbtagsfahrt am 5. Juni führte uns nach Lübeck. Unser Ziel war das Buddenbrook-Haus. Eine Kunsthistorikerin begleitete mit ihrem überzeugenden Fachwissen durch das geschichtlich aufregende Haus vom Gewölbekeller über die begleitende Foto-Ausstellung bis in den Salon der

Familie Buddenbrook. Wir hörten hochspannende Geschichten über das Leben der Familie. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit ganz leckeren Torten im Wiener Kaffeehaus bummelten wir bei schönstem Sommerwetter durch die Altstadt zum Bus zurück.

Am 18. Juli trafen sich die Damen der FU-Kronshagen und der Kreis-FU mal wieder auf dem Gelände der Ahlmann-Carlshütte zum Besuch von Europas größter Kunstausstellung NordArt mit dem diesjährigen Schwerpunkt Frankreich. Drinnen in den Hallen und draußen im Park gab es wieder beeindruckende Kunstobjekte zu besichtigen. Der Besuch in der »Alten Meierei« schloss diesen sommerlichen Nachmittag ab.

Beim Spiele- und Knobelstand am Grill- & Klöbabend der CDU Kronshagen im Biergarten hatten Groß und Klein wieder viel Spaß. Auch unsere politischen Besucher und Gäste aus Bundestag, Landtag, Kreistag und Ortsverband konnten wir zum Knobeln überreden. Es gab viele schöne Gewinne.

Die Firma Jorkisch Holzhandlung in Duldorf bei Segeberg hatte uns zur Betriebsbesichtigung am 4. September eingeladen. Der Besitzer Bernd Jorkisch berichtete uns über seine Firma mit 170 Angestellten, davon 10 Auszubildende. Die Führung über das 170.000 qm-Gelände wurde auch von ihnen sehr beeindruckend durchgeführt. Hinterher fuhren wir noch nach Heidmühlen in das Bauernhof-Café Mühlenholz. Es war ein gelungener Nachmittag mit Kaffeetrinken, Hugo und Einkauf im Bauernhofladen.

Anfang Oktober starteten 33 Frauen zu einer 4-tägigen Fahrt nach Den Haag und Amsterdam. Im Hotel Hague Marriott waren wir hervorragend untergebracht. Das umfangreiche Programm: Stadtführungen in beiden Städten, Panorama Nesdag in Schneveningen, Mauritshuis in Den Haag, Rijk-Museum in Amsterdam, Besuch einer Diamant-Schleiferei und der Delfter Porzellan-Manufaktur begeisterten uns alle. In Amsterdam besuchten 10 Damen das Rijk-Museum anstelle der Grachtenfahrt. Es hat sich gelohnt. Die Ausstellung im Rubensjahr war überwältigend. Auch das le-

ckere Essen kam nicht zu kurz. Vom Abendessen im Hotel über die chinesische Reistafel in Lee's Garden bis zum legendären Pfannkuchen-Haus. Voll mit wunderbaren Eindrücken aus Holland und guter Stimmung ging es zurück nach Kronshagen.

Die Hautärztin Dr. Stefanie Engels war am 13. November im Bürgerhaus unser Gast als Referentin mit dem Bildervortrag »Unsere Haut und die Pflege im Alter«. Wir hörten einen fachlich sehr fundierten Vortrag. Alle anwesenden Damen gewannen bei reger Diskussion neue Erkenntnisse über unser größtes Organ, die Haut. Normalerweise beschließen wir das Jahr mit einer Weihnachtsfeier. Doch dieses Jahr fuhren wir zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland. Am 4. Dezember 2019 ging die Fahrt zum Schloss Bückeburg im Lipper Land.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr. Wir werden Ihnen dazu wieder halbjährlich Informationen über unser Veranstaltungsprogramm zur Verfügung stellen.

Der Vorstand der FU wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien. Für das kommende Jahr 2020 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Gelassenheit.



**Carola Schnoor**  
Vorsitzende der Frauen Union

**Der neue JU Vorstand (v.l.):**  
Cosima Steingräber, Johanna Woiwod  
und Florian Reimer



*Wieder ein sehr aktives Jahr*

## JUNGE UNION KRONSHAGEN UND UMGEBUNG WÄHLT NEUEN VORSTAND

**VON JOHANNA WOIWOD**

VORSITZENDE DER JUNGEN UNION KRONSHAGEN UND UMGEBUNG

Der JU-Ortsverband Kronshagen hat einen neuen Vorstand. Im August wurde Johanna Woiwod als neue Vorstandsvorsitzende gewählt. Sie löst damit ihren Vorgänger Lasse Baar ab, der lange Zeit im Ortsverband aktiv war und auch weiterhin als Ansprechpartner unterstützend zur Seite steht. Neben ihr machen Cosima Steingräber als Stellvertreterin, Florian Reimer als Schatzmeister und Sebastian Hahn als Mitgliederbeauftragter das Vorstandsteam komplett.

Bedeutet ein neuer Vorstand auch neue Veranstaltungen? Natürlich stecken wir voller neuer Veranstaltungs-ideen und Motivation, diese umzusetzen. Doch ist es uns ebenso wichtig, alte Traditionen fortzuführen. So konnten wir noch in der Übergangsphase durch vereinte Kräfte

aus dem alten und neuen Vorstand mit einem eigenen Stand auf dem Sommer-Grill- und Klönabend der CDU-Kronshagen am 23. August mitwirken. Der Abend war gelungener Auftakt in unser Amtsjahr und entspricht unserem Wunsch nach enger Zusammenarbeit mit der CDU Kronshagen.

Auch bei unserer eigenen Veranstaltungsplanung setzen wir auf Tradition. So planen wir die Ausrichtung eines jährlichen Volleyballturniers mit anschließendem Grillfest, dass sich an sportbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer Gemeinde Kronshagen und dem Umland richten wird. Dabei möchten wir uns nicht nur auf die Organisation im Vorfeld beschränken, sondern mit einem eigenen Vorstandsteam auf dem Volleyballfeld mitmischen.

Um unsere zukünftigen Veranstaltungen noch vielfältiger zu gestalten, haben wir uns auf die Suche nach Kooperationspartnern in Bereichen Sport, Kultur und Wissenschaft gemacht. Dazu kontaktieren wir Vereine und Verbände in Kronshagen und Umgebung. Wir hoffen auf einen positiven Austausch und gemeinsame Veranstaltungen, über die wir zeitnah berichten werden.

In diesen Tagen wird auch unser Auftritt auf den sozialen Netzwerken überarbeitet. In Zukunft möchten wir für unsere Mitglieder nicht nur auf Facebook, sondern auch auf Instagram präsent und erreichbar sein. Dort werden wir durch Fotos, Videos und Texte für Veranstaltungen werben und über Inhalte informieren.



## JANUAR

FREITAG 17.01.2020 | 19.00 UHR  
**CDU NEUJAHRS-GRÜNKOHLESSEN**  
**BÜRGERHAUS KRONSHAGEN**

IN GESELLIGER ATMOSPHÄRE  
NACH DEM ESSEN SPIELEN WIR BINGO  
UNSER EHRENGAST IST ANGELIKA  
VOLQUARTZ,

ANMELDUNG BEI THOMAS KAHLE,  
TEL. (0431) 58 31 79 ODER PER E-MAIL AN  
THOMAS.KAHLE@T-ONLINE.DE



## FEBRUAR

FREITAG 14.02.2020 | 16.00 UHR  
**VALENTINSTAG DER FRAUEN UNION**  
**BÜRGERHAUS KRONSHAGEN**

ES ERWARTET SIE EIN INTERESSANTES PRO-  
GRAMM UND SELBSTGEBACKENER KUCHEN!

SAMSTAG 22.02.2020 | 17.00 UHR  
**KLÖNSCHNACK ZUM WINTERAUSKLANG**  
**MIT PUNSCH**  
**BÜRGERHAUS KRONSHAGEN,**  
**INNENHOF**

## MÄRZ

SAMSTAG 21.03.2020 | 20.00 UHR  
**CDU FRÜHLINGSBALL**  
**BÜRGERHAUS KRONSHAGEN**

LIVE-MUSIK UND TOMBOLA

ANMELDUNGEN BEI THOMAS KAHLE,  
TEL. (0431) 58 31 79 ODER PER E-MAIL AN  
THOMAS.KAHLE@T-ONLINE.DE

# Termine

## UNSER PREISRÄTSEL

WO WURDE DAS TITELBILD AUFGENOMMEN?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 04.01.2020) werden verlost:

- 1. PREIS** Präsentkorb von Getränke Petersen
- 2. PREIS** Zwei Eintrittskarten für die Kronshagener Ballnacht 2020
- 3. PREIS** Essensgutschein im Restaurant Nostimo

### DIE LÖSUNG BITTE AN:

CDU Kronshagen  
Thomas Kahle  
Ottendorfer Weg 41  
24119 Kronshagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Unsere allerschönste Geschenkidee!



**Das wird eine tolle Überraschung!**  
Schenken Sie Ihrer Familie einen neuen, schicken VW – sie werden begeistert sein und Sie haben natürlich auch Ihre Freude. Kommen Sie zur Probefahrt – unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Ihr Volkswagen Autohaus

**Seefluth**

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119Kronshagen · Telefon (0431)66725511 · Fax (0431)54 82 97 · [www.autohaus-seefluth.de](http://www.autohaus-seefluth.de)

Ihr Partner in Sachen „Auto“



**EURO  
MOBIL**  
RENT-A-CAR

[www.vbk-kronshagen.de](http://www.vbk-kronshagen.de)



**VBK**  
Versorgungsbetriebe  
Kronshagen

Wir wünschen Ihnen

**FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN**

**UND EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR!**

Ihre VBK. Ihre Energie. Unser Element.